

Passah - Donnerstag 15. Abib 0034 n.Chr. (2. Tag und 2. Nacht)

(Passah Fest-Sabbat / Erster Tag der Ungesäuerten Brote, ein von Gott in 3. Mose 23 angeordneter Feiertag. An diesem Tag sollen wir eine heilige Versammlung haben.)

Biblischer Bericht

Mt 27,62 (LUT 1545) Des andern Tages, der da folgt nach dem Rüsttag (Donnerstag, Passah Fest-Sabbat), kamen die Hohenpriester und Pharisäer sämtlich zu Pilatus

Mt 27,63-66 (LUT 1545) und sprachen: Herr, wir haben gedacht, daß dieser Verführer sprach, da er noch lebte: Ich will nach dreien Tagen auferstehen. Darum befiehl, daß man das Grab verwahre bis an den dritten Tag, auf daß nicht seine Jünger kommen und stehlen ihn und sagen zum Volk: Er ist auferstanden von den Toten, und werde der letzte Betrug ärger denn der erste. Pilatus sprach zu ihnen: Da habt ihr die Hüter; gehet hin und verwahret, wie ihr wisset. Sie gingen hin und verwahreten das Grab mit Hütern und versiegelten den Stein.

HIER LIEGT EIN VERSTOSS GEGEN DAS GESETZ VOR; DENN DIE PRIESTER KAMEN AM FESTSABBAT VOR PILATUS; DAS IST MIT SICHERHEIT KEINE SABBATGERECHTE HANDLUNG

Erläuterung

Heute ist Donnerstag, der 09.04.2020. Das ist nach dem biblischen Kalender der 15. des ersten Monats, der erste Tag der ungesäuerten Brote (3.Mo 23,6). Das ist ein Tag, an dem keine Werksarbeit getan werden soll, also ein jährlicher, hoher Feiertag und SABBAT. Dieser wird auch in Joh 19,31 als "großer Sabbat" erwähnt. Heute waren in Israel daher auch alle Geschäfte geschlossen.

Dazu müssen wir Joh 19,14 beachten, denn gestern war Mittwoch der 14. des ersten Monats, das PASSAH des Herrn (3. Mo 23,5), ein Rüsttag, an dem die Passahlämmer geschachtet werden und an dem auch Jesus als das Lamm Gottes geopfert wurde, um der Welt Sünde auf sich zu nehmen.

Das zeigt, dass es nicht ein Freitag gewesen sein muss, an dem Yeshua starb, sondern dass dies je nach Jahr jeder beliebige Wochentag sein kann - dieses Jahr 2020 war das PASSAH also ein Mittwoch, so wie auch im Todesjahr Jesu im Jahr 34 n. Chr. !

Morgen am Freitag, den 10.04.2020 wird es dann der Tag nach dem (großen) Sabbat sein, ab dem man in Israel mit dem Omer-Zählen beginnt, die 50 Tage (Pentecoste) auf das sogenannte Wochenfest zu zählen. Siehe hierzu <https://de.chabad.org/calendar/view/month.htm>

Innerhalb dieser 50 Tage sind immer 7 Wochensabbate zu zählen, von denen der erste auch der "zweit-erste Sabbat" genannt wird (siehe Lk 6,1 in der unrevidierten Elbefelder). Dies kann nur dann der jetzt kommende Wochensabbat, der 11.04.2020 sein, wenn Freitag, der 10.04.2020 der Tag der Webearbe ist. Dann ist der kommende Samstag bereits der erste der 7 Sabbaten innerhalb der 50 Tage auf das Wochenfest.

Diejenigen, die erst ab Sonntag (den Tag nach dem Wochensabbat) anfangen zu zählen, wie z.B. Karaiten und Sadduzäer, haben den ersten der 7 Sabbate erst eine Woche später, also am Samstag, den 18.04.2020. An dem "ersten Sabbat" - wie es in der griechischen Schrift steht und so auch von Luther 1545 übersetzt wurde (z.B. Mk 16,9) ist Jesus auferstanden - das kann aber auf keinen Fall der übernächste Samstag sein, da Jesus dann mehr als 3 Tage und 3 Nächte im Herzen gewesen wäre, was seinen eigenen Aussagen widersprechen würde.

Also ist die heutige Praxis in Israel die richtige ...